Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

☒ Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 426, Bl. 568 – 569

☐ „Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl._____

☐ Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr._____, Bl._____

Nr. 8 426 Paris Freitag d. 17. Sept. 1830 568

Gestern nachmittag bin ich glücklich und wohlbehalten in meiner Wohnung angekommen. Mein erster Gang war nach der Post und da fand ich zu meinem Erstaunen nicht einen einzigen Brief von Ihnen vorgefunden. Warum haben Sie mir das gestern Abend 8 Uhr noch Blücher über Lüttich hier hin, ich wartete diesen noch und fand nicht einmal [illegible] die ganze lange Zeit [illegible] ich in diesen Briefe [illegible] mir die Post nachsenden oder durch einen Boten mir [illegible] lassen.

Ich [illegible] bei dem Dr. Gerhard. Das Zimmer ist gut, aber die Aussicht [illegible] mir nicht. Ich werde mir mit Ihnen eine andere Wohnung suchen.

Gestern in meiner ersten Verwirrung mit Gerhard [illegible] ich anderes mit Ihnen Wünsche zu besprechen, hier in einer Familie zu leben. Es [illegible] mir, als ob nicht einsiedlerisch das, und so müsste mir gleich ein [illegible] Haus. Eine möblirte Stube, ein Schlafe, ein Speisekabinet ist in wenigen Stunden [illegible] ein gutes Verhältniss. Gerhard ist sehr gut bei ich [illegible] und spreche mit dem [illegible] Herrn von Ihr. Der Preis ist die Hälfte weniger. Ich werde Ihnen in der Folge das Nähere schreiben.

Der Kopf ist mir ganz wirrend von den Briefen die ich heute in der Zeitung von Deutschland. Wien [illegible] Augsburg in Hamburg. In Frankfurt [illegible] und den Finanzen wegen Anleihen in Dresden! Schreiben Sie mir das Nähere. Ich bin ganz [illegible]. Von Deutschen Angelegenheiten werde ich mich hüten und enthalten. An Ihrer Stelle würde ich [illegible] gegen Gil Blas [illegible] abwarten, bis ich eine Kompilation gefunden hat, dann [illegible] ich [illegible].

Ich [illegible] eben von der Post und fand zwei Briefe gefunden. Ich [illegible] Ihren Wunsch [illegible]. Die Briefe waren [illegible] da. Das Einsenden der Letzten poste restante hat [illegible] unsere Abfertigungen. Indessen hoffe ich in der Abfertigung von [illegible] dessen sind ich keine Briefe finde werde ich mich an den rechten Ort.

Also ist es Ihnen recht mit dem Deutschen Unterricht. Die Lust der Regierungen wird [illegible] Ihr ein Recht das ich mag sie

Schreiben Sie mir Leipzig in meine Wohnung.

Rue neuve des bons-Enfans Nr. 31.

Ich einzige Sorge, wie ich mich in Ordnung bei [illegible] ich [illegible].

Ihr B.

meine Wohnung ist nun am palais royal und place des Victoires. Nicht ist [illegible] als der Prinzen [illegible] in der Mond Ludwig XIV. dessen Reiterstatue mit dem place des Victoires [illegible]

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt a. Main

a

C·F 3·16

17 SEPT 1830

Madame Fanny Schnapper
Lange Strasse Lit B. nr. 25

p. mad. Wohl

a

Francfort sur mein

DIEU ET MON DROIT 26 SEPT 1830